

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 2008/2/25 B1922/06, G217/06

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.2008

Index

63 Allgemeines Dienst- und Besoldungsrecht
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

Norm

B-VG Art133 Z4
B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag
EMRK 7. ZP Art4
BDG 1979 §41a
StGB §207a

Leitsatz

Keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte durch die Weiterführung eines Disziplinarverfahrens gegen einen Gymnasiallehrer nach strafrechtlicher Verurteilung wegen des Vergehens der pornografischen Darstellung Unmündiger und Minderjähriger; keine Anwendung des Doppelbestrafungsverbots iSd EMRK im Disziplinarverfahren; keine Verfassungswidrigkeit des Ausschlusses der Anrufung des Verwaltungsgerichtshofes gegen Entscheidungen der Berufungskommission

Rechtssatz

Keine Anwendung des Doppelbestrafungsverbots iSd Art4 7. ZP EMRK im Disziplinarverfahren, keine Verfassungswidrigkeit des §41a BDG 1979 betreffend die Berufungskommission.

Die behauptete Verfassungswidrigkeit der mangelnden Anrufbarkeit des Verwaltungsgerichtshofes gegen Entscheidungen der Berufungskommission trifft im Hinblick auf Art133 Z4 B-VG nicht zu.

Individualantrag auf Aufhebung des §41a Abs5 BDG 1979 nicht zulässig (Präjudizialität im Beschwerdeverfahren).

Entscheidungstexte

- B 1922/06,G 217/06
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 25.02.2008 B 1922/06,G 217/06

Schlagworte

Dienstrecht, Disziplinarrecht, Disziplinarbehörden, Kollegialbehörde, Strafrecht, Doppelbestrafungsverbot, Verwaltungsgerichtshof, VfGH / Individualantrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2008:B1922.2006

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2010

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at